



*Für ein Leben mit
einer fairen Chance*



KiKu feiert Geburtstag!!

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen von KiKu - Kinderhaus Kumasi e.V.,

29.03.2011, die Ständige Vertretung in der Bremer Innenstadt.

Sieben Frauen gründen den Verein KiKu - Kinderhaus Kumasi e.V. Sein Ziel: vernachlässigten und misshandelten Kindern und Jugendlichen in Kumasi, der zweitgrößten Stadt von Ghana, ein Zuhause und ein Leben mit einer fairen Chance zu geben.

Nachdem mehrere Gründungsmitgliederinnen des Vereins persönlich in Ghana waren, bekommt der Traum vom eigenen Glück den Menschen in Ghana etwas zurückgeben zu können, eine vereinsrechtliche ehrenamtliche Basis.

If you can dream it, you can do it.

Walt Disney

Genau 10 Jahre ist dies nun her. Viel ist seitdem passiert. Dank großzügiger Spenden konnten wir bereits innerhalb des ersten Jahres ein 3716 Quadratmeter großes Grundstück kaufen und mit dem Bau des Kinderhauses beginnen. Im März 2015, fast genau vier Jahre nach Vereinsgründung, war es dann soweit: Das Kinderhaus wurde offiziell eröffnet.

Seitdem haben bereits über 100 Kinder und Jugendliche dort ein Zuhause und die Normalität gefunden, die für Gleichaltrige in Deutschland meistens eine Selbstverständlichkeit ist: ein Dach über dem Kopf, regelmäßiges und gesundes Essen und Trinken, eine angemessene medizinische Versorgung und der Besuch der Schule bzw. des Kindergartens. Kurzum: einen geregelten Tagesablauf in einer kindgerechten Umgebung mit klaren Bezugspersonen.



Wir haben einmal nachgezählt: Unglaubliche 480.779,70 € an Spendengeldern konnten wir seit unserer Gründung sammeln – jeder einzelne Cent davon ist den Kindern in Ghana zugutegekommen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei Ihnen allen, auch im Namen unserer Mitarbeiter*innen in Ghana und natürlich der Kinder selbst, herzlichst bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wäre nichts von dem, was wir im letzten Jahrzehnt aufgebaut haben, möglich gewesen. Nur durch Ihre Großzügigkeit konnten und können wir all dies erreichen und so vielen Kindern vor Ort ein Zuhause und eine faire Chance bieten.

It takes hands to build a house, but only hearts can build a home.

unbekannter Verfasser

Doch unsere Arbeit ist damit nicht getan. Das Wichtigste ist natürlich, dass die Kinder weiterhin angemessen versorgt und ihre individuellen Wünsche und Fähigkeiten in den Mittelpunkt gestellt werden. Als Verein werden wir hierbei vor Ort immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt – sei es bei medizinischen Notfällen wie Nierensteinen oder Schlangenbissen oder auch bei der Notunterbringung von zur Prostitution gezwungenen Kindern aus Nigeria. Dazu kommen noch unser Anspruch, auch in Ghana Nachhaltigkeit in den Vordergrund zu rücken, bspw. durch Solarlampen oder aber auch die doch recht weitreichenden Anforderungen der lokalen Behörden in Ghana an den Betrieb eines Kinderhauses vor Ort.

Wie überall auf der Welt hält aber auch uns besonders die Corona-Pandemie weiterhin auf Trab. Zwar ist Ghana jetzt als erstes Land durch die COVAX-Initiative mit Impfstoff versorgt worden. Doch die Menge reicht selbstverständlich noch lange nicht aus, um die Hürde der Herdenimmunität innerhalb der Bevölkerung zu erreichen. Für die Kinder und unsere Mitarbeiter*innen vor Ort heißt das, sich weiterhin an die geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu halten und die Kontakte außerhalb des Kinderhauses auf ein Minimum zu beschränken. Aber auch die Situation in Deutschland hat Auswirkungen auf unsere Arbeit vor Ort: Durch ausfallende Benefizveranstaltungen wie unsere Fußballturniere fehlen uns wichtige Einnahmen, um v.a. die gestiegenen Lebensmittelpreise in Ghana kompensieren oder unvorhergesehene Ausgaben, wie einen kaputten Wassertank oder medizinische Notfälle, stemmen zu können.

Darüber hinaus stehen uns weitere Hürden im Weg: Verbunden mit dem Amtsantritt der neuen Sozialministerin wurden für jedes Kinderhaus in Ghana neue Auflagen für den Weiterbetrieb erlassen. Einerseits begrüßen wir von KiKu ausdrücklich, dass der ghanaische Staat nun endlich Standards wie z.B. hinsichtlich der Personalqualifizierung oder der Ausstattung der Kinderzimmer für alle durchsetzen will, die bei KiKu schon seit langem etabliert sind. Andererseits scheinen manche Auflagen, wie z.B. die Anschaffung eines eigenen Autos für das Kinderhaus, in unseren Augen wenig mit dem unmittelbaren Wohlergehen der Kinder zu tun zu haben und sollten daher insbesondere in der derzeitigen Krise keine so hohe Priorität haben. Die Anschaffung eines Autos stellt für uns unerwartete Kosten dar, die wir nicht so einfach stemmen können - umso weniger in der derzeitigen angespannten Lage - und die im schlimmsten Falle zu Lasten der Versorgung der Kinder gehen würden. Dies ist für uns aber keine



Option! Auf den Besuch der weiterführenden Schule für unsere Kinder zu verzichten, nur weil wir ein eigenes Auto vorhalten sollen, ist weder im Interesse der Kinder noch deckt sich dies mit unseren Überzeugungen und unserem Vereinszweck.

Nichtsdestotrotz gibt es aber auch in Ghana Licht am Ende des Tunnels: im Januar konnten die Schulen wieder geöffnet werden und somit die Kinder ein Stück ihres gewohnten Alltags zurückgewinnen. Dementsprechend groß war natürlich ihre Freude! Wie Sie den Schulbesuch der Kinder unterstützen können, finden Sie hier: www.betterplace.org/de/projects/77637-fuers-leben-lernen-unterstuetzen-sie-den-schulbesuch-der-kinder

Leider können wir aufgrund der Pandemie unseren runden Geburtstag nicht so feiern wie geplant. Wir hoffen sehr, dies bald nachholen zu können. In der Zwischenzeit haben wir Vorstandsmitglieder, die Kinder und Mitarbeiter*innen in Ghana sowie ein paar liebe Unterstützer*innen, die schon seit einem Jahrzehnt hinter uns stehen, Videos aufgenommen, um den Tag trotzdem wenigstens ein bisschen zu zelebrieren. Sie können sich das komplette Video hier ansehen: www.kiku-ev.de/10-jahre-kiku

Folgen Sie uns auch auf Instagram und Facebook, um unsere Geburtstagsbeiträge live zu verfolgen und mit uns gemeinsam zu feiern. Unsere Vorstandsmitglieder haben sich zu diesem Anlass eine ganz besondere Challenge überlegt: Sie fordern sich gegenseitig heraus, an je einem Tag zehn Leute zu finden, die jeweils zehn Euro spenden. Können Sie uns dabei helfen? Oder machen Sie mit und finden Sie selbst zehn Spender*innen!

Es geht darum etwas zu tun. Nicht irgendwann, sondern jetzt.

Ruth Pfau

Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich und andere auf!

Viele Grüße

Unterstützen Sie uns

Werden Sie Pat*in oder Fördermitglied, um uns zu unterstützen. Die Anträge sowie mehr Informationen, wie Sie KiKu unterstützen können, finden Sie auf unserer Website www.kiku-ev.de oder spenden Sie ganz einfach über unser Spendenformular: www.kiku-ev.de/kiku-unterstuetzen/spendenformular

Aktuelles Spendenprojekt: www.betterplace.org/de/projects/77637-fuers-leben-lernen-unterstuetzen-sie-den-schulbesuch-der-kinder

Folgen Sie uns zudem auf unserer Facebook-Seite für aktuelle Informationen.

Möglichkeit, uns online zu unterstützen:

WECANHELP

Starten Sie Ihren Online-Einkauf über WeCanHelp und eine Spende durch den jeweiligen Shop geht direkt an uns! www.wecanhelp.de/kiku

 www.kiku-ev.de

 www.facebook.com/KiKu.ev

 www.instagram.com/kikuev